

# Allgemeine Geschäftsbedingungen AST Eissport- u. Solaranlagenbau AG CH-9230 Flawil (SG), für Vermietung gültig seit 01.01.06

## 1. Allgemeines

- 1.1 Die AST Eissport- u. Solaranlagenbau AG Flawil (im folgenden: AST) überlässt dem Mieter für den vereinbarten Zeitraum das in den Vertragsbedingungen des Mietvertrages beschriebene Objekt (Mietobjekt) zur vereinbarten Benutzung.
- 1.2 Der Mieter hat den vereinbarten Mietzins – soweit im Einzelfall nicht ausdrücklich etwas Abweichendes vereinbart wurde – bei Beginn des Mietverhältnisses zu entrichten und das Mietobjekt während der Mietdauer sorgfältig zu behandeln. Unter diesen Voraussetzungen wird AST das Mietobjekt während der Mietdauer funktionsfähig halten. Technisch bedingte Ausfallzeiten, insbesondere durch Wartungsarbeiten, werden durch AST auf den organisatorisch bedingten kurzstmöglichen Zeitraum begrenzt und sind vom Mieter zu dulden.

## 2. Mietdauer

- 2.1 Die Mietdauer wird einzelvertraglich vereinbart. Die Mietzeit beginnt mit dem Tag der vereinbarten Abholung der Mietgegenstände aus dem AST Lager und endet mit dem Tag der Rückstellung der Ware.
- 2.2 Der Mieter ist verpflichtet, die beabsichtigte Rücklieferung rechtzeitig bei AST schriftlich anzuzeigen. Ist Abholung durch AST vereinbart, muss 7 Tage vor dem der Abholung vorausgehenden Tag der frühestmögliche Übergabezeitpunkt vereinbart werden.
- 2.3 Bei Abholung durch AST ist das Mietobjekt vom Mieter in zugänglichem und transportfähigem Zustand bereitzuhalten, ansonsten haftet der Mieter für Schäden, die der AST aufgrund der Zeitverzögerung entstehen, und der Mieter hat die Kosten einer erneuten Anfahrt zu tragen.

## 3. Mietzins/Mietzahlung

- 3.1 Der Mietzins basiert auf dem vereinbarten Einsatzumfang, welcher im Einzelmietvertrag festgelegt wird.
- 3.2 Alle Preise sind, wenn nicht anders ausgewiesen, in Schweizer Franken und verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- 3.3 In dem Mietzins sind, wenn nicht im Mietvertrag ausdrücklich anders vereinbart, sämtliche Betriebskosten einschließlich Diesel-, Schmieröl- und Filterverbrauch sowie der Technikerereinsatz zum Wechsel und der Erneuerung der genannten Betriebsmittel nicht enthalten. Ebenfalls nicht enthalten sind die Hin- und Rücktransportkosten zu bzw. von den jeweiligen Einsatzorten einschließlich der Kosten der Be- und Entladung, Auf- und Abbaukosten, Einweisungen, Installationen jeder Art sowie die technische Betreuung des Mietobjektes.
- 3.4 Skontogewährungen sind ausgeschlossen, wenn diese nicht ausdrücklich vereinbart und durch AST schriftlich bestätigt wurden. Streitige Beträge berechtigen nicht zur Nichtzahlung der Rechnung. Aufrechnungen gegen Forderungen von AST sind nur bei rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen des Mieters zulässig. Der Mieter kann an dem Mietobjekt kein Zurückbehaltungsrecht geltend machen.
- 3.5 Erfüllt der Mieter seine Zahlungsverpflichtungen nicht, nicht rechtzeitig oder unvollständig, kann AST nach einer angemessenen Nachfrist den Mietvertrag mit sofortiger Wirkung kündigen und das Mietobjekt zurückverlangen. Erfolgt in einem solchen Fall keine sofortige Rücklieferung durch den Mieter, wird AST das Mietobjekt auf Kosten des Mieters abholen. In diesem Fall hat der Mieter AST Zugang zu dem Mietobjekt zu gewähren.
- 3.6 Im Falle verspäteter Rückgabe der Mietgegenstände ist über den vereinbarten Mietzins auch für jeden begonnen Kalendertag bis zur tatsächlichen Rückgabe des Mietgegenstandes ein Benutzungsentgelt in Höhe des Mietentgeltes laut aktueller Mietpreisliste zu bezahlen.

## 4. Kaution

Für den Fall, dass das Mietobjekt nicht in der Schweiz benutzt werden soll, wird eine von AST zu bestimmende Kaution oder die selbstschuldnerische Bürgschaft einer schweizer Großbank verlangt, die nach Rückgabe des Mietobjektes zurückerstattet wird; Von dieser grundsätzlich zu erstattenden Sicherheit werden alle noch offenen Forderungen der AST abgezogen.

## 5. Unterhaltspflichten

- 5.1 AST wird nach dem vertraglich vereinbarten Mietumfang einsatzfähige Geräte an den Mieter übergeben. Zu ASTs Lasten geht der durch den vertragsgemäßen Gebrauch entstandene regelmäßige Verschleiß am Mietobjekt.
- 5.2 AST wird nach den Vorgaben der Regelung unter 3.4 dieser Bedingungen die Einsatzfähigkeit des Mietobjektes während der vereinbarten Mietdauer durch die rechtzeitige Verfügbarkeit von Servicekräften, den allfällig erforderlichen Austausch bzw. die Reparatur des Mietobjektes und soweit notwendig auch durch Ersatzgeräte sichern.
- 5.3 Der Mieter ist verpflichtet,
  - a) das Mietobjekt vor Überlastung, Vandalismus und Beschädigung zu bewahren;
  - b) für die Bedienung und Betreuung auf sorgfältige und fachkundige Weise unter Berücksichtigung der Anweisungen der AST und/oder des Herstellers zu sorgen;
  - c) notwendige Reparaturen zur Instandhaltung des Mietobjektes insbesondere die betriebsstundenabhängige Serviceüberprüfungen, unverzüglich zu veranlassen. Die Kosten für sämtliche Reparaturen und Instandhaltungen, wenn diese durch nichtvereinbarten oder unsachgemäßen Gebrauch und/oder die Nichtbeachtung von Punkt 5.3 a/b verursacht wurden, trägt der Mieter;
  - d) Vorkehrungen und Schutzmaßnahmen dafür zu treffen, dass das Mietobjekt nicht dem Zugriff Dritter ausgesetzt ist;
  - e) jederzeit AST Auskunft darüber zu geben, an welchem Standort sich das Mietobjekt befindet, den Zutritt für AST zu ermöglichen und alle notwendigen Genehmigungen umgehend auf seine Kosten zu beschaffen.
  - f) das Mietobjekt in vertragsgemäßen, gereinigten, betriebsfähigem und vollständigem Zustand zurückzugeben. Wenn der Mieter eine entsprechende Rückgabe nicht durchführt, kann AST eine Mängelrüge erteilen. Nimmt der Mieter die Möglichkeit zur Schadensbeseitigung innerhalb von 5 Tagen nicht wahr, erfolgt Mängelbeseitigung auf Kosten des Mieters durch AST. Die Rückgabe hat unverzüglich nach Ende der Mietdauer zu erfolgen, ansonsten haftet der Mieter gegenüber der AST für Schäden, die aufgrund der Zeitverzögerung entstehen.
- 5.4 AST hat das Recht, das Mietobjekt jederzeit zu kontrollieren oder kontrollieren zu lassen. Der Mieter ist verpflichtet, die Kontrolle in jeder Weise zu erleichtern. Der Mieter hat das Recht, das Mietobjekt vor der Rücksendung zu prüfen oder durch einen Sachverständigen prüfen zu lassen; die Kosten dieser Prüfung gehen zu Lasten des Mieters. Nach der Beendigung der Miete kann AST das Mietobjekt durch einen Sachverständigen untersuchen lassen. Der Sachverständige muss den Umfang der Mängel und der Beschädigung sowie die vermutlichen Kosten der Reparatur feststellen. Die

Kosten dieser Untersuchung werden zu gleichen Teilen von AST und dem Mieter getragen.

- 5.5 Für Schäden, die aufgrund einer Verletzung der Unterhaltspflicht des Mieters entstehen, übernimmt die AST, auch gegenüber Dritten, keine Haftung. Unbeschadet dessen haftet der Mieter gegenüber der AST für Schäden aus der Verletzung der Unterhaltspflicht.

## 6. Verlust/Beschädigung der Mietobjekte

- 6.1 Bei Verlust oder Beschädigung des Mietobjektes hat der Mieter AST unverzüglich schriftlich darüber Meldung zu machen. Ist der Verlust oder die Beschädigung auf ein Verhalten Dritter zurückzuführen, hat der Mieter darüber hinaus eine polizeiliche Anzeige zu erstatten.
- 6.2 Bei Verlust des Mietobjektes oder Beschädigung des Mietobjektes, welche die Wiederherstellung des Mietobjektes zum ordnungsgemäßen Gebrauch technisch unmöglich macht oder eine Wiederherstellung wirtschaftlich nicht vertretbar ist, hat der Mieter geldwerten Ersatz in Höhe des Handelswertes des Mietobjektes zu leisten. Unbeschadet dessen haftet der Mieter gegenüber der AST für jegliche entstandene Schäden, insbesondere ist der notwendige Aufwand für die Beseitigung des Schadens zu ersetzen.

## 7. Versicherung durch den Mieter

- 7.1 Zur Abdeckung der Risiken durch Verlust, Beschädigung und Vandalismus des Mietobjektes schließt der Mieter eine Versicherung in Höhe des Neuwertes der Mietobjekte ab. Daraus entstehende Rechte tritt der Mieter an AST zur Sicherung von dessen Forderungen ab.

## 8. Haftung von AST

Die vertragliche und deliktische Haftung von AST gegenüber dem Mieter wird auf das gesetzlich zulässige Maß beschränkt.

Hiernach haftet AST für eine grob fahrlässige bzw. vorsätzliche Schadenverursachung durch ihre leitenden Angestellten oder ihre Erfüllungsgehilfen.

Für Folgeschäden, die der Mieter oder ein Dritter infolge der Verzögerung der Lieferung, während der Mietdauer notwendig werdenden Reparaturen des Mietobjektes und der damit verbundenen Ausfallzeiten erlitten hat, übernimmt AST keine Haftung.

AST haftet auch nicht für Schäden oder Folgeschäden, die durch mangelhaften Einsatz von Hilfskräften des Mieters bei der Montage oder Demontage entstehen.

Die Behebung von Schäden, die durch Auf- und Abbau sowie Betrieb des Mietgegenstandes am Aufstellungsort an der Baumasse, Einrichtungen oder sonstigen Sachen entstehen, geht zu Lasten des Mieters.

Eventuelle Mängel müssen auf dem Übergabeprotokoll vermerkt werden, ansonsten werden alle Reparaturen nach Rücklieferung und Kontrolle von AST dem Mieter in Rechnung gestellt.

Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (wie z.B. Überlassung des Mietobjektes) haftet AST auf den Ersatz des dem Mieter entstandenen vertragstypischen Schadens, der bei Vertragsabschluss für AST voraussehbar war, beschränkt. Haftungsobergrenze ist mit 5% des Mietzins gedeckelt.

## 9. Kontrolle des Mietobjektes

Der Mieter muss AST jederzeit die Möglichkeit zur Besichtigung und Kontrolle des Mietobjektes einräumen und darf diese Handlung keinesfalls behindern.

## 10. Besondere Bedingungen

- 10.1 Dem Mieter ist es untersagt, das Mietobjekt an Dritte weiterzugeben bzw. weiter zu vermieten. Er hat nicht das Recht, zugunsten Dritter auf Rechte zu verzichten, die sich aus diesem Vertrag ergeben oder irgendein Recht im Hinblick auf das Mietobjekt einem Dritten zu gewähren.
- 10.2 Dem Mieter ist es nicht gestattet, ohne Kenntnis und Zustimmung von AST das Mietobjekt an anderen Stellen oder zu anderen Zwecken zu benutzen, als in dem Vertrag bestimmt ist.

## 11. Verkauf des Mietobjektes

Schließt AST nach der Beendigung oder anstatt des Mietvertrages einen Kaufvertrag, gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

## 12. Allgemeines

- 12.1 Der Mietvertrag wird zwischen AST und Mieter schriftlich abgeschlossen. Änderungen und Ergänzungen des Mietvertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für ein Abgehen von dieser vertraglich vereinbarten Schriftformerfordernis. Ein Rücktritt nach Abschluss des Mietvertrages und vor Leistung zieht die gesetzlichen Schadensersatzansprüche nach sich.
- 12.2 Auf diesen Mietvertrag sowie sämtliche Vertragsbeziehungen einschließlich der Frage des gültigen Zustandekommens des Vertrages und seiner Vor- und Nachwirkungen ist österreichisches Recht unter Ausschluss seiner Kollisions- und Verweisungsnormen und unter Ausschluss des UN-Kaufrechtsübereinkommens anzuwenden. Für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag wird die Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichts für Reutte (Österreich) vereinbart.
- 12.3 Sollten einzelne Regelungen der vorstehenden Bedingungen rechtswidrig sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen sowie die Rechtswirksamkeit des Gesamtvertrages hiervon unberührt.
- 12.4 Sämtliche von den vorstehenden Bedingungen abweichende Vereinbarungen müssen ausdrücklich, und zwar schriftlich, vereinbart werden.

